

Pressemitteilung:

Hohe Auszeichnung für die Kinderbibel „Gottes Wege“

Klaus Knoke erhält den „LesePeter des Monats Mai 2004“

Der „LesePeter“ des Monats Mai, der von der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AjuM) verliehen wird, geht in der Kategorie „Kinderbuch“ für die Kinderbibel „Gottes Wege“ an Klaus Knoke. Die Bibel ist bereits in zweiter Auflage im Bischoff Verlag erschienen. Die einfache, elementare und bibelnahe Sprache und die dem Sprachstil angepassten Illustrationen haben die Jury überzeugt. Nicht zuletzt durch die Fülle an Sachinformationen ist die Kinderbibel in vielen Bereichen einsetzbar: In der Familie, in der Grundschule, im schulischen Religionsunterricht, im Kommunion- und Konfirmandenunterricht. Selbst Erwachsene würden das Buch als Familienbibel gern zur Hand nehmen, meint Astrid van Nahl, Rezensentin der AjuM.

Aus dem umfangreichen Angebot an Kinderbibeln hebt sich „Gottes Wege“ u.a. als „konfessionslose“ Bibel ab. Nur die Namensschreibung und einige Originaltexte wie z.B. die Zehn Gebote oder das Vaterunser sind der Lutherbibel entnommen. Die Bibeltex-te, die der Religions- und Schulpädagoge in schlichter und elementarer Sprache der Jetztzeit erzählt, lassen jedoch einen engen Bezug zum Original erkennen. Insofern sei die Kinderbibel mehr Übersetzung als Nacherzählung, so die AjuM.

Die farbenfrohen Illustrationen von Mirella Fortunato passen sich in ihrer kindgerechten Einfachheit dem leicht verständlichen Erzählstil an. Die großflächigen und teilweise plakativ angelegten Abbildungen vermitteln einen Eindruck von der damaligen Welt, die uns heute teilweise exotisch vorkommt. Dennoch lassen sie dem Betrachter genügend Spielraum für dessen eigene Fantasie.

Die durchgehende Zeitleiste sowie die abgesetzten Spalten am seitlichen Bildrand liefern eine Fülle von Sachinformationen über Personen, historische Ereignisse, damalige Rechtsvorstellungen oder bestimmte Gegenstände. Diese Informationen „stellen das oft als so zeitlos empfundene biblische Geschehen in einen festen zeitlichen Rahmen, verbinden Religion mit ihrer Zeitgeschichte und zeigen die oft enge Verknüpfung auf“, so Astrid van Nahl.

Die AjuM ist Teil der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW). Sie sichtet und prüft Kinder- und Jugendliteratur unter dem Gesichtspunkt der Verwendbarkeit in pädagogischen Arbeitsfeldern. Für die Institution arbeiten bundesweit mehr als 700 Pädagoginnen und Pädagogen. Jährlich werden zwischen acht- und zehntausend Medien aus der Kinder- und Jugendliteratur rezensiert. Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die pädagogische Praxis ein. Die Auszeichnung „LesePeter“ wird monatlich abwechselnd für einen Titel in den Sparten Kinder-, Jugend-, Sach- und Bilderbuch vergeben.

Klaus Knoke (geb. 1937) ist Religions- und Schulpädagoge. Über 20 Jahre war er als Leiter bzw. Rektor von Grundschulen in Niedersachsen tätig. Darüber hinaus arbeitete er mehr als 20 Jahre als Rektor im Ausbildungsdienst für Lehrer in Niedersachsen und als Dozent für Religionspädagogik und Leiter der Aufbauausbildung für kirchliche Religionslehrer der Württembergischen und Badischen Landeskirchen in Ludwigsburg. Er ist zudem Autor für elementare Sprache bibli-

scher Texte. Diese Sprache entwickelt er gemeinsam mit Kindern und Lehrern seit über 40 Jahren.

Mirella Fortunato (geb. 1969) studierte Kommunikationsdesign an der Fachhochschule für Gestaltung in Mainz. Seit 1997 ist sie freiberuflich als Illustratorin, Grafik-Designerin und Künstlerin tätig. Für den Bischoff Verlag illustrierte sie u.a. das Kinderliederbuch „Singt alle mit“ und die Bobbi-Reihe, für die Stiftung Lesen die Geschichten von „Tsalino und Tsalina“. Weitere Werke wurden im Rotbuch Verlag und beim Verlag Moritz Diesterweg veröffentlicht.

Klaus Knoke

Gottes Wege

Die Bibel von Klaus Knoke nacherzählt

444 Seiten, gebunden

Format: 24,5 x 23,0 cm

€ 19,90

ISBN 3-935452-99-3

Kontakt:

Bianca Ohrndorf

Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Gutleutstraße 298 · 60327 Frankfurt

Telefon 069 2696-411 · Telefax 069 2696-281

E-Mail: presse@bischoff-verlag.de

Rezension der AjuM: <http://www.ajum.de/html/Lesepeter/200405.html>